HESSEN

PFLANZENSCHUTZ-WARNDIENST
GEMÜSEBAU

Regierungspräsidium Gießen - Pflanzenschutzdienst Hessen -

Schanzenfeldstr. 8 • 35578 Wetzlar
Tel.: +49 6 41 303-5227
Fax: +49 611 327644504
Email: psd-wetzlar@rpgi.hessen.de Internet: www.pflanzenschutzdienst.rp-giessen.de

Nr. 03

17. April 2020

Gurken im Gewächshaus – Blattläuse breiten sich aus, teils beginnende Vermehrung der Spinnmilben

Seit einer Woche werden bei Gewächshausgurken **vermehrt Blattläuse** gefunden. Auch Spinnmilben legen –noch moderat- zu. Für eine erfolgreiche Bekämpfung der Spinnmilben mit Nützlingen ist es wichtig, frühzeitig mit dem Einsatz zu beginnen. Da Phytoseiulus persimilis nicht vorbeugend eingesetzt werden kann, ist die regelmäßige Kontrolle auf Erstbefall wichtig. Infos zum Nützlingseinsatz gibt Katharine Schifferstein (LLH Wiesbaden; Tel.: 06134/95501-33; Mobil: 0160/4755159). Ist bereits ein stärkerer Befall vorhanden, ist es sinnvoll, die Befallsnester (oder den ganzen Bestand) zu behandeln und erst danach Raubmilben auszubringen. Zugelassene Insektizide **gegen Blattläuse** in Gewächshausgurken:

- **Calypso** (Thiacloprid): Restmengen bis zum 03.02.2021 aufbrauchbar; Art. 51; mit 200 - 400 ml/ha*; max. 2 Anwend.; Wartezeit: 3 Tage
- **Mospilan SG** (Acetamiprid): Art. 51; mit 150 - 300 g/ha*; max. 2 Anwend.; Wartezeit: 3 Tage
- **Pirimor Granulat** (Pirimicarb): Art. 51; mit 250 - 500 g/ha*; max. 2 Anwend.; Wartezeit: 3 Tage
- **Teppeki** (Flonicamid): Art. 51; mit 80 - 160 g/ha*; max. 3 Anwend.; Wartezeit: 3 Tage
- **NeemAzal-T/S** (Azadirachtin): mit 2,0 - 3,0 l/ha*; max. 3 Anwend.; Wartezeit: 3 Tage
- **Neudosan Neu** (Kaliumsalze): mit 18,0 – 36 l/ha*, max. 5 Anwend.; Wartezeit: F

Mit nur befallsreduzierender Wirkung ist Eradicoat (37,5 l/ha; max. 20 Anwend.; Wartezeit: F) einsetzbar.

Zugelassene Akarizide **gegen Spinnmilben** in Gewächshausgurken:

- **Vertimec Pro** (Abamectin): NZ113: **Anwendung nur auf vollständig versiegelten Flächen!** Bienenschutzauflage; mit 0,6 – 1,2 l/ha*; max. 5 Anwend.; Wartezeit: 3 Tage
- **Ordoval** (Hexythiazox): mit 160 – 320 ml/ha; max. 1 Anwend.; Wartezeit: 3 Tage
- **Kanemite SC** (Acequinocyl): Art. 51; mit 0,625 – 1,25 l/ha*; max. 2 Anwend.; Wartezeit: 3 Tage
- **Envidor** (Spirodiclofen): Art. 51; mit 240 – 480 ml/ha*; max. 2 Anwend.; Wartezeit: 3 Tage
- **Kiron** (Fenpyroximat): Art. 51; mit 0,9 – 1,8 l/ha*; max. 1 Anwend.; Wartezeit: 3 Tage
- **Floramite 240 SC** (Bifenazate): mit 240 – 480 ml/ha*, max. 1 Anwend.; Wartezeit: 1 Tag
- **NeemAzal-T/S** (Azadirachtin): mit 2,0 -3,0 l/ha*; max. 3 Anwend.; Wartezeit: 3 Tage
- **Neudosan Neu** (Kaliumsalze): mit 18,0 – 36,0 l/ha*; max. 5 Anwend.; Wartezeit: F

*** Aufwandmenge nach Pflanzenhöhe**

Mit nur befallsreduzierender Wirkung ist Eradicoat (37,5 l/ha; max. 20 Anwend.; Wartezeit: F) einsetzbar.

* Aufwandmenge nach Pflanzenhöhe

Möhrenfliege

Aus benachbarten, von der Vegetation her früheren, Ländern werden erste Möhrenfliegen gemeldet. Bei den derzeit vorherrschenden Temperaturen, rechnen wir auch mit einem bald beginnen Flug der 1. Generation der Möhrenfliege. Gefährdete Bestände können durch Netzauflage geschützt werden. Zu den Wirtspflanzen

Telefonische Auskünfte erteilen die Pflanzenschutzberater bei den Gartenbauberatungsstellen des LLH; in Ausnahmefällen auch der Pflanzenschutzdienst in Wetzlar (06 41/3 03-52 27) und in Kassel Harleshausen (05 61/9 88 84 52).

Die auf den Packungen angegebenen Anwendungsvorschriften müssen sorgfältig beachtet werden!

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Pflanzenschutzdienstes gestattet.

zählen neben Möhren auch Dill, Kerbel, Sellerie, Petersilie, Fenchel und Pastinake. Geeignet als Abdeckung ist zum Beispiel das Netz Rantai K. Netze sollten umgehend aufgelegt werden!

Zulassungserweiterungen/Neuzulassungen

Neu zugelassen wurde das Fungizid **Valis M** (Mancozeb + Valifenalate) in folgender Indikation:

Schalotte, Speisezwiebel Falscher Mehltau

Freiland; mit 1,67 kg/ha in 200 – 600 l Wasser/ha; max. 2 Anwend.; Wartezeit: 28 Tage; anwendungsbezogenen Anwendungsbestimmungen beachten

Für nachfolgenden Mittel wurde die Zulassung erweitert:

Bandur (Aclonifen)

Knoblauch, Schalotte Ackerfuchsschwanz, einjähriges Rispengras, einjährige zweikeimblättrige Unkräuter

Freiland; Anwendung nach dem Auflaufen mit 0,5 l/ha und 10 – 14 Tage später nochmals mit 0,5 l/ha; max. 2 Anwend.; Wartezeit: 49 Tage; anwendungsbezogenen Anwendungsbestimmungen beachten

Geoxe (Fludioxonil)

Frische Kräuter Botrytis

Freiland und Gewächshaus; mit 0,3 kg/ha in 400 – 600 l Wasser/ha; max. anwendungsbezogenen Anwendungsbestimmungen beachten

Orvego (Arneetoctradin + Dimethomorph)

- Endivien Falsche Mehltaupilze

Gewächshaus; mit 0,8 l/ha; max. 2 Anwend.; Wartezeit: 14 Tage

- Salate Falsche Mehltaupilze

Gewächshaus; mit 0,8 l/ha; max. 2 Anwend.; Wartezeit: 7 Tage

- Rucola-Arten Falsche Mehltaupilze

Gewächshaus; mit 0,8 l/ha; max. 2 Anwend.; Wartezeit: 7 Tage

- Feldsalat Falsche Mehltaupilze

Gewächshaus; mit 0,8 l/ha; max. 2 Anwend.; Wartezeit: 7 Tage

AZOFIN PLUS (Azoxystrobin)

- Salate Falscher Mehltau

Freiland; mit 1,0 l/ha; max. 2 Anwend. im Abstand von mindestens 7 Tagen; Wartezeit: 14 Tage; anwendungsbezogenen Anwendungsbestimmungen beachten

- Dicke Bohnen Ackerbohnenrost

Freiland; mit 1,0 l/ha; max. 2 Anwend. im Abstand von mindestens 14 Tagen; Wartezeit: 14 Tage; anwendungsbezogenen Anwendungsbestimmungen beachten

Art. 53 Zulassung (= Notfall) für Benevia in Spargel erteilt

Die Zulassungsbehörde (BVL) hat nachfolgende Indikation für das Insektizid **Benevia** (Cyantraniliprole) nach Art. 53 zugelassen:

Spargel Spargelfliege

Freiland; Anwendung nach der Stechperiode oder nach Austrieb in Junganlagen bis spätestens 3 Wochen vor der Blüte mit 0,75 l/ha in 300 – 800 l Wasser/ha; max. 1 Anwend.; **bienengefährlich**; Wartezeit: F; anwendungsbezogenen Anwendungsbestimmungen beachten

Diese Zulassung gilt vom 01. April 2020 bis zum 29. Juli 2020